

Modell eines kurzgekuppelten Personen- und Gepäckwagens III Wagenklasse der K.P.E.V. der Bauart "CPw3 pr-12" nach dem Musterblatt I 8a/b von 1912 für den Berliner Vorortverkehr der Wanneseebahn.

Die Wagen dieser Gattung besitzen Starrachsen mit Scheibenrädern (Radstand 6,5 m), sind kurzgekuppelt, können mit oder ohne Bremserhaus ausgerüstet sein und besitzen grundsätzlich keine Aborte (WC-Anlagen). Der Wagen ohne Bremserhaus ist mit einem Aufstieg aus Einzelstufen hergestellt. Die Modelle sind beleuchtet, die Kupplung sind funktionsfähig, die Schlusslaternen und Schlussscheiben können nach Bedarf durch Sliderfunktion versenkt werden. Ausgerüstet mit Luftsaugern der Einheitsbauart. Farbgestaltung und Bezeichnung sind dem Original nachempfunden, die Wagennummern sind aus dem am Vorbild orientierten Nummernschema frei gewählt.

Die wesentliche Besonderheit liegt in der Kombination von Personen- und Gepäckwagen. Die Bauart aus dem Jahr 1912 besitzt ein Gepäckabteil, welches die Fläche von 3 Abteilen einnimmt. Die früheren Bauserien wurde mit einem kleineren Gepäckabteil ausgerüstet. Insgesamt wurden 28 Wagen der beiden Bauarten hergestellt. Sie wurden Regelmäßig nur auf der Wanneseebahn (vom Potsdamer Bahnhof / Berlin bis nach Potsdam Hbf) eingesetzt.



kurzgekuppelter Wagen 3.Klasse mit kombiniertem Gepäckabteil, Nummern Berlin 2538/3657, mit/ohne Bremserhaus.



kurzgekuppelter Wagen 3.Klasse mit kombiniertem Gepäckabteil, Nummern Berlin 2537/3656, mit/ohne Bremserhaus.



Komplettansicht der Wagen Berlin 3657/2538/3656/2537 bei Tag und bei Nacht